

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien

60. Sitzung
8. Oktober 2025

Beginn: 09.35 Uhr
Schluss: 13.35 Uhr
Vorsitz: Andreas Otto (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt für den Senat Herrn StS Florian Graf (CdS), Herrn StS Florian Hauer (Skzl) sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatskanzlei.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 25. September 2025 vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen in der heutigen Sitzung auf die ständigen Tagesordnungspunkte „Aktuelle Viertelstunde“, „Bericht aus der Senatskanzlei“ und „Aktuelle Fragen auf Europaebene“ zu verzichten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0211](#)
BuEuMe
Haupt(f)

Hier: Einzelplan 03 Kapitel 0300, 0309 und 0350

– 2. Lesung –

In die Beratung wird einbezogen:

Sammelvorlage RBm – Skzl – ZS B 1 – vom
23.09.2025

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027**

[0211-01](#)
BuEuMe

**Hier: Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.
Lesung des Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Medien vom 10. September
2025**

An die Ausschussmitglieder sowie die Senatskanzlei wurde vorab eine Synopse verteilt. Diese enthält die Ergebnisse der 1. Lesung, die eingegangenen Berichte der Senatskanzlei sowie die zur 2. Lesung eingereichten Änderungsanträge aller Fraktionen. Die Synopse liegt als Tischvorlage vor und wurde zudem der Öffentlichkeit über die Internetseite des Abgeordnetenhauses zum Vorgang 0211 zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Generalaussprache nehmen in folgender Reihenfolge Stellung:

- Herr Abg. Otto (GRÜNE),
- Frau Abg. Dr. Kahlefeld (GRÜNE),
- Frau Abg. Ahmadi (GRÜNE),
- Herr Abg. Goiny (CDU),
- Frau Abg. Helm (LINKE),
- Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD),
- Herr Abg. Dr. Bronson (AfD)
- Herr Abg. Eschricht (AfD).

Für den Senat nehmen weiter Herr StS Graf (CdS) und Herr StS Hauer (Skzl) Stellung.

Es folgt die Einzelberatung, in deren Rahmen Herr StS Graf (CdS), Herr StS Hauer (Skzl) sowie Frau Referatsleiterin Stapf-Finé (Skzl) zu Fragen und Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung nehmen, und deren Ergebnisse der Anlage zu entnehmen sind. Im Anschluss beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung wie folgt:

Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 03 Kapitel 0300, 0309 und 0350 mit den beschlossenen Änderungen (siehe Anlage sowie Stellungnahme an den Hauptausschuss) empfohlen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (61.) Sitzung findet am Mittwoch, dem 5. November 2025, um 9.30 Uhr statt.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die kommende Sitzung den Schwerpunkt Europa haben soll.

Der Ausschuss kommt weiter einvernehmlich überein, dass die Botschafterin der Republik Zypern zur 65. Sitzung am 14. Januar 2026 um 09.30 Uhr in den Ausschuss eingeladen werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Andreas Otto

Stefan Häntsch

**Synopse zur 2. Lesung des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien
zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2026/2027 am 8. Oktober 2025
Einzelplan 03 - Kapitel 0300, 0309 und 0350**

– Fragen der Fraktionen, Berichte der Senatskanzlei und Änderungsanträge der Fraktionen –

[Hinweis: Alle verzeichneten Ansätze verstehen sich in EURO.]

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
Einzelplan 03 – Regierende Bürgermeisterin / Regierender Bürgermeister							
Übergreifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 03							
1.		über-greifend	über-greifend	Berlin in der Welt, Städtepartnerschaften und andere Partnerschaften	Bitte um Überblick über aktuelle Entwicklungen bei der Pflege der Berliner Städtepartnerschaften. Welchen Beitrag kann Berlin leisten, um im Zuge des deutsch-britischen Freundschaftsvertrags des Bundes die strategische Partnerschaft mit Großbritannien mit Leben zu füllen? Gibt es Vorbereitungen für einen Besuch des Rg. Bgm. in London als wichtiges europäisches Land außerhalb der EU?	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 1</i>
2.		über-greifend	über-greifend	Berlin in Europa, Berliner Europastrategie (mit Bitte um Listung/Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Welche Bilanz zieht die Senatskanzlei aus der Europawahl 2024? Welche Entwicklungen der letzten beiden Jahre sind bei der Umsetzung der Berliner Europastrategie als Meilensteine zu erachten? Mit welchen Maßnahmen verfolgt die Senatskanzlei die Stärkung des Berliner Büros in Brüssel? Gab es Gespräche mit der BIM über die Liegenschaft des Berliner Büros? Welchen Beitrag kann die Senatskanzlei leisten, um die thematischen Partnerschaften im Rahmen der EU-Städteagenda (siehe den Agh.-Beschluss „Städteagenda der EU weiter ausbauen“, Drs. 18/2284 von 2019) wiederzubeleben?	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 2</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
3.		über-greifend	über-greifend	Berlin im Bund und Bundesrat	Bitte um Listung der Berliner Bundesratsinitiativen der Jahre 2024/25. Welche Schwerpunkte plant die Senatskanzlei bei der Vorbereitung des Vorsitzes der Ost-MPK ab Dezember 2025?	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 3</i>
4.		über-greifend	über-greifend	Rotes Rathaus: Veranstaltungen (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Bitte um Überblick über Gedenkveranstaltungen und Jahrestage der Jahre 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um Überblick über die Empfänge und Feierlichkeiten im Roten Rathaus für die Jahre 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um Überblick über internationale politische Besuche im Roten Rathaus in den Jahren 2024/25, mit Kostenaufschlüsselung.	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 4</i>
5.		über-greifend	über-greifend	Berlins Smart-City-Strategie (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Bitte um Darstellung der Arbeitsorganisation: Übersicht über Anzahl der Beschäftigten, Anzahl der VzÄ, Listung der Entgeltgruppen, Einsatz der Personalmittel, Anbindung an die Senatskanzlei, Überblick über die Struktur des Projekts. In welchem Verhältnis stehen die Einheiten „Gemeinsam Digital: Berlin“, „Smart City Unit“ und „CityLAB Berlin“ zueinander? Bitte um Übersicht über alle Maßnahmen, Projekte, Umsetzungs- und Projektpartner, jeweils mit Kostenaufschlüsselung. Bitte um aktuellen Sachstand bei der Entwicklung eines öffentlichen Notfall-WLANs. Gibt es Zusammenarbeit mit dem „Projekt Zuwendungen“ der SenASGIVA zur Vereinfachung der Zuwendungsverfahren? Gibt es Zusammenarbeit mit der SenKultGZ zur Entwicklung von „shared services“? Wird aktuell an der Umsetzung des Agh.-Beschlusses „Neuvergabe des Kultur-Ticketing“ (Drs. 18/2397) von 2020 gearbeitet, um eine öffentlich betriebene Ticketplattform für Kulturanbieter und ggf. auch andere Veranstaltungsanbieter zu entwickeln? Sind bei der Umsetzung der Smart-City-Strategie Plattformideen entstanden, die auf andere Einrichtungen, Initiativen und Projekte übertragen werden könnten?	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 5</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
6.		über-greifend	über-greifend	Filmförderung als Bund-Länder-Thema (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Bitte um Überblick über den Berliner Produktionsmarkt aktuell. Wie schätzt der Senat die wirtschaftliche Entwicklung für den Produktionsmarkt in den kommenden beiden Jahren ein. Bitte um Sachstand zur Filmförderreform des Bundes. Welche Gesetzesvorhaben sind umgesetzt, welche stehen aus. Bitte unter Angabe des Zeitplans, soweit bekannt. Bitte um Schilderungen der Auswirkungen der Filmföndernovelle auf Berlin. Gibt es Berechnungen oder Schätzungen zu Einnahmeerwartungen bspw. in Hinsicht auf Investitionsverpflichtungen und zu Mindereinnahmen/ Steuerausfällen bei Einsetzung des Steueranreizmodells in Berlin? In welcher Dimension haben Berliner Filmproduzentinnen und Filmproduzenten ihre Produktion in den letzten beiden Jahren ins Ausland verlagert? Wie war der Austausch der Senatskanzlei mit dem BKM im letzten Jahr und welche Beratungen sind für das kommende Jahr geplant? Welcher Art sind die Umstrukturierungen bei der Berlin-Brandenburgischen Filmförderung, dem Medienboard? Unter welchen Maßgaben wurde das Jurysystem eingesetzt? Wie viele Filmförderrunden sind für dieses und für das kommende Jahr geplant? Wird die Förderung des Good-Media-Network fortgesetzt? Welche Möglichkeiten bestehen, mehr Planungssicherheit für die Impact-Initiative über die Legislatur hinaus zu ermöglichen? Welche Projekte waren im vergangenen Jahr in Förderung? Welcher Art ist die Förderung? Wie bewertet die Senatskanzlei die VFX-Förderung des Landes Berlin? Wie viele Projekte wurden in den vergangenen Jahren über das Medienboard gefördert? Wie hoch ist der Mehrbedarf? Ist eine überjährige Verwendung der HH-Mittel nach wie vor gesichert? Welche Möglichkeiten gibt es, um mehr Planungssicherheit in der Förderung zu ermöglichen? Wurden Modelle einer vierjährigen Förderung geprüft?	CDU/SPD	Bericht Nr. 6

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
7.		über-greifend	über-greifend	Filmfestivals in Berlin (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Welche Filmfestivals wurden seitens der Senatskanzlei bzw. seitens des Medienboards in den Jahren 2024/25 gefördert? (Bitte mit Kostenaufschlüsselung.) Wie ist die Filmfestivalförderung des Bundes aktuell ausgestattet? Welche der geförderten Berliner Kinos wurden als Festivalstandorte genutzt? Zur Dokumentale: In welcher Höhe wurde das Festival in 2024/25 gefördert? Wie hoch ist der gemeldete Gesamtbedarf 2026/27? Wie hoch sind die Mittel, die zur Förderung veranschlagt sind? Wird die Dokumentale als Projektförderung abgerechnet oder als institutionelle Förderung?	CDU/SPD	Bericht Nr. 7
8.		über-greifend	über-greifend	Unterstützung von Kinos/ Kinoförderung (mit Bitte um Listung/ Zurückstellung der betreffenden HH-Titel)	Wie viele Kinos werden in Berlin betrieben? Wie viele Kinotickets wurden schätzungsweise im vergangenen Jahr verkauft? Wie viele Kinos wurden im letzten Jahr gefördert? (Bitte um Listung unter Angabe der Fördersumme.) Welcher Art war die Förderung? Gab es neben Investitionsfördermaßnahmen auch eine Förderung der Kinos als dritte Orte oder als Kultur- und Sozialorte? Gab/gibt es senatsseitig Unterstützung für das Colosseum? Bitte um Listung der Maßnahmen. Gab/gibt es senatsseitig Unterstützung für das Kino International? Welche Möglichkeiten sieht der Senat zur Förderung der Neben-/Kulturräume der letzten Ausbaustufe der Sanierung? Welchen Stellenwert haben Colosseum und Kino International für die Versorgung mit Kinoangeboten gesamtstädtisch und in den jeweiligen Stadtgebieten?	CDU/SPD	Bericht Nr. 8

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
9.		über- greifend			Bitte um einen Bericht zu den Auswirkungen des Landesorganisationsgesetzes (LOG BE), hier zum Stand der Aufgabensortierung bzw. Aufgabenerhebung und -neuordnung der Politik- und Querschnittsfelder des Einzelplans: 1. Wie viele und welche Aufgaben wurde erhoben? (Bitte um Zuordnung zu den jeweiligen Politik- und Querschnittsfeldern) 2. Welche Handlungsfelder gibt es? (Bitte um Zuordnung zu den jeweiligen Politik- und Querschnittsfeldern) 3. Wie viele sog. Klärungsfälle sind noch offen? (Bitte um eine Übersicht der zugrunde liegenden Aufgaben) 4. Was sind die wichtigsten Aufgaben, die im Rahmen der potentialorientierten Aufgabenkritik auf der Agenda stehen? (Bitte um eine jeweilige Begründung und Darstellung des Potential einer Neuordnung)	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 9</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 9, 10</i>
10.		über- greifend			Bitte um einen Bericht zu den Auswirkungen des LOG BE, hier zur Konnexität bzw. Finanzierung der Aufgaben in der Zuständigkeit von Bezirken und Landesämtern für die Politik- und Querschnittsfelder des Einzelplanes: 1. Wie viele Aufgaben sind im jeweiligen Politikfeld aktuell den Bezirken oder einem Landesamt zugeordnet? 2. Für welche dieser Aufgaben ist der Senatskanzlei eine finanzielle Unterdeckung bekannt?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 9</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 9, 10</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
11.		über-greifend			Wie erklärt sich der Senat, dass ein Großteil der Kürzungen in 2026/27 im Vergleich zum Plan-Ansatz 2025 auf die Funktion „Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten“ entfällt? (Vgl. auch die Funktionenübersicht auf S. 7)	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 10
12.		über-greifend			1. Ist die Zusammenarbeit Berlins mit dem Land Brandenburg im Senat „Chefsache“ und wie kommt das zum Ausdruck? 2. Welche Bilanz zieht der Regierende Bürgermeister in puncto Verbesserung der Zusammenarbeit mit Brandenburg während seiner bisherigen Amtszeit und welche Meilensteine sollen 2026/27 erreicht werden? 3. Was plant der Senat in den Jahren 2026/27 im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg an konkreten Projekten und in welchen Titeln sind die finanziell im Epl. 03 unterlegt?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 11
13.		über-greifend			Wird die in den Richtlinien der Regierungspolitik erwähnte „Metropolraumkonferenz“ Berlin-Brandenburg jemals stattfinden? Falls ja: Wann, mit welchem Konzept und wie ist diese Planung im Epl. 03 finanziell unterlegt? Falls nein: Warum nicht?	Bündnis 90/ Die Grünen	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll
14.		über-greifend			1. Wie begleitet der Regierende Bürgermeister die Entwicklung der Achse Berlin-Lausitz? 2. Welchen sonstigen Achsenkonzepte verfolgt der Regierende Bürgermeister und wie sind die im Epl. 03 finanziell unterlegt?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 12

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
15.		über-greifend			Wie arbeitet der Regierende Bürgermeister an der Umsetzung des Strategischen Gesamtrahmens Hauptstadtregion und wie ist die im Epl. 03 finanziell unterlegt?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 13</i>
16.		über-greifend			1. Welche Pläne verfolgt die Senatskanzlei betreffs einer Weiterentwicklung und Ausweitung vom Gender Budgeting? 2. Welche neuen und zusätzlichen Zielstellungen, Datenerhebungen oder sonstigen Maßnahmen sind geplant?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 14</i>
NEU		über-greifend	über-greifend	Umsetzung der Sperren aus dem 3. Nachtragshaushalt	<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u> Bitte um Darstellung zum Umsetzungsstand vom 3. Nachtrags-haushalt 2026/27: Inwieweit wurden die Sperren bzw. Verfügungs-beschränkungen im Haushaltsjahr 2025 bislang umgesetzt? Welche Absichten verfolgt die Senatskanzlei in diesem Zusammenhang bis zum Jahresende? (Bitte um separate Darstellung zu allen vom 3. Nachtrag betroffenen Titel)	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 15</i>
17.		über-greifend	über-greifend	Umsetzung Partizipations-gesetz	1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Senatskanzlei in 2024 und 2025 zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft eingeleitet? 2. Welche konkreten Maßnahmen plant die Senatskanzlei in 2026 und 2027 zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 16</i>
18.		über-greifend	über-greifend	Oderpartner-schaft	Die Mittel für die Oder-Partnerschaft verteilen sich über mehrere Titel. 1. Bitte schlüsseln sie alle Titel und die jeweilige Höhe der darin enthaltenen Mittel für die Oder-Partnerschaft auf und bilden Sie die Gesamtsumme ab. 2. Bitte geben Sie ebenfalls die Gesamtmittel im Rahmen der Oder-Partnerschaft an, die in den Jahren seit 2020 insgesamt pro Jahr veranschlagt wurden.	Die Linke	<i>Bericht Nr. 17</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
19.		über-greifend	über-greifend	Frauen / Gleichstellung	1. Welche Initiativen zur Förderung von Frauen/Gleichstellung verfolgt die Senatskanzlei? 2. Welche Programme in den öffentlichen Medieneinrichtungen und -unternehmen unterstützt die Senatskanzlei? 3. Inwiefern unterstützt die Senatskanzlei die Entwicklung von Programmen und Maßnahmen? 4. Mit welchen Initiativen besteht Austausch und Kooperation? 5. Welche Maßnahmen unternimmt die Senatskanzlei zur Förderung von Frauen im eigenen Haus? Bitte um Übersicht der Aufteilung von Männern und Frauen in den Führungsebenen der Verwaltung.	Die Linke	Bericht Nr. 18
20.		über-greifend	über-greifend	Leichte Sprache	a) Welche Publikationen und Veröffentlichungen wurden in 2024 und 2025 in leichter Sprache veröffentlicht? b) Welche Publikationen und Veröffentlichungen plant der Senat in 2026 und 2027 in leichter Sprache? Aus welchen Titeln werden diese Maßnahmen in welcher Höhe bestritten?	Die Linke	Bericht Nr. 19
Kapitel 0300 – Senatskanzlei							
21.		0300	titel-übergreifend	Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg, MABB	Bitte um Aufschlüsselung der Personalkosten, mit Entgeltgruppen.	AfD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll
22.		0300	titel-übergreifend	Rundfunk Berlin-Brandenburg	Bitte um Aufschlüsselung der Personalkosten, mit Entgeltgruppen. Was kostet jede Sendung pro Stunde und pro Sendung? Welchen prozentualen Anteil haben Personalkosten je Sendung und je	AfD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					Entgeltgruppe?		
ÄÄ		Kapitel-bezogener Antrag					
Änderungsanträge der Fraktionen							
CDU / SPD							
<u>Änderungsantrag Nr. 4</u> Der Medienausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die im EP 13, Kp. 1320, HH-Titel 68307, „Wirtschaftsförderung“, TA 5: Visual Effects Förderung veranschlagten Mittel in den EP 3, Kp. 0300 zu überführen. <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die Bewirtschaftung des Programms erfolgt über das Medienboard schon in der Senatskanzlei. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD							
23.	S. 13	0300	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	1. Bitte listen die Zuwendungen auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der Rückflüsse an. 2. Welcher Art und wie hoch sind die Rückflüsse in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet. 3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.	Die Linke	<i>Bericht Nr. 20</i>
24.	S. 13	0300	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1. Bitte listen die Arten der überbezahlten Beträge auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der überbezahlten Beträge an. 2. Welcher Art und wie hoch sind die überbezahlten Beträge in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet? 3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.	Die Linke	<i>Bericht Nr. 21</i>
25. a)	S. 13	0300	11960	Einnahmen aus dem Betrieb der Top Level-Domain "berlin"	1. Wie erklärt sich die deutlich niedrige Einnahmeerwartung in 2026/27 im Vergleich zum Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025? 2. Wie ist das vorläufige Ist 2025?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 22 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 25 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
b)	S. 13	0300	11960	Einnahmen aus dem Betrieb der Top Level-Domain "berlin"	1. Wie ist das aktuelle IST in diesem Titel in 2025? Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat aktuell zum Jahresabschluss in diesem Titel? 2. Warum wird in 2026 und 2027 mit verminderten Einnahmen gegenüber dem Ansatz in 2025 gerechnet? Bitte nennen Sie die konkreten Mindereinnahmen und woraus sie resultieren.	Die Linke	
26.	S. 13	0300	11979	Verschiedene Einnahmen	Woraus resultieren diese verschiedenen Einnahmen und wie hoch ist das aktuelle IST?	Die Linke	Bericht Nr. 23
27.	S. 13	0300	12401	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1. Speist sich dieser Titel einzig aus Trauungen? Wenn nein, aus welchen weiteren Gründen wurden Grundstücke, Gebäude und Räume vermietet? 2. Wie viele Trauungen wurden in den Jahren 2014-2024 jährlich im Berliner Rathaus durchgeführt? 3. Welche Kosten entstehen für die zu Trauenden, wenn sie eine Trauung im Berliner Rathaus durchführen? Gibt es Möglichkeiten für Berliner*innen, die sich eine solche Miete nicht leisten können, sich vergünstigt im Berliner Rathaus trauen zu können?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
28.	S. 13	0300	23190, 54690	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke & Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1. Wie kommt das IST in 2024 zustande? Bitte listen Sie die Einnahmen auf und geben Sie an, woher die Einnahmen kommen und welchen Verwendungszweck sie haben und wofür sie jeweils ausgegeben wurden. 2. Warum wird in 2027 nur noch mit 145.000€ gerechnet? Läuft der Zuschuss des Bundes aus? Hat sich das Land Berlin beim Bund bemüht, die Förderung zu verlängern? 3. Welche Schlüsse zieht der Senat aus dem Projekt Smart City? 4. Warum werden die Einnahmen von 145.000€ nicht im Titel 54690 im Jahr 2027 als Ausgaben ausgewiesen? Sind sie nicht zweckgebunden?	Die Linke	Bericht Nr. 24
29.	a) S. 67	0300	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1. Bitte um eine Erläuterung der Hintergründe der Erhöhung der B2-Stellen von zwei auf sieben. 2. Welche Aufgaben und Zuständigkeiten werden die zukünftigen Stelleninhaber*innen wahrnehmen?	Bündnis 90/ Die Grünen	Berichte Nr. 25a, Nr. 25b Berichte zu lfd. Nr. 29 a) - b)
	b) S. 13	0300	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für Beamt*innen. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	Die Linke	
30.	S. 14	0300	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Wofür wurden die freien Mitarbeiter*innen eingesetzt?	Die Linke	Bericht Nr. 26

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
31.	S. 14	0300	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für planmäßig Angestellte. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 27</i>
32. a)	S. 15	0300	45903	Prämien für besondere Leistungen	1. Aus welchen Gründen soll der Titel und Ansatz entfallen? 2. Welches Signal geht davon an die Beschäftigten der Senatskanzlei aus?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 28a, Nr. 28b</i>
b)	S. 15	0300	45903	Prämien für besondere Leistungen	Welche besonderen Leistungen wurden hier seit 2024 konkret und in welcher Höhe prämiert? Bitte schlüsseln Sie die Angabe nach Jahren und nach Beschäftigungsverhältnis (Beamte*innen, Angestellte, Praktikant*innen, studentische Beschäftigte usw.) auf.	Die Linke	<i>Berichte zu lfd. Nr. 32 a) - b)</i>
33. a)	S. 15	0300	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände	Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die drei genannten Ausgaben-Positionen.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 29a, Nr. 29b</i>
b)	S. 15	0300	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände	1. Warum kommt es zu diesem massiven Anstieg von Ersatzbeschaffung von Büroausstattung? 2. Bei welchen Büros sieht der Senat einen Ersatzbedarf? Welcher Anteil dieser Mittel fällt auf den politische Leitungsebene (RB, StS, Büroleitungen)?	Die Linke	<i>Berichte zu lfd. Nr. 33 a) - b)</i>
34.	S. 35 i.V.m. S. 15	0300	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1. Bitte um Bericht, warum es zu den Aufwüchsen in Nr. 1 und Nr. 2 kommt? 2. Warum braucht es eine eigene Software für das Regierungsprogramm? Wie setzen sich die Kosten zusammen?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 30</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung	
35.	S. 16	0300	51715, 51820	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Betriebs- und Nebenkosten sowie der Nettokaltmiete in 2024 (Ist) und 2025 (Vorauszahlung bzw. Plan) für die drei genutzten Objekte. 2. Welche Pläne bestehen hinsichtlich des Neubaus Schwiebusser Straße? Wie und durch wen soll der konkret genutzt werden? Wie viele Quadratmeter stehen der Senatskanzlei dort zukünftig zur Verfügung? 3. Wieso geht der Senat von einer „leichten Erhöhung“ der Kosten aus? 4. Wann ist mit einer Bekanntgabe der realen Kosten zu rechnen? Für den Fall, dass die höher liegen als aktuell veranschlagt: Wer trägt die Mehrkosten?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 31	
36.	a)	S. 16	0300	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	1. Wie erklärt sich die deutliche Kostensteigerung in 2026/27 im Vergleich zum Ist 2024 und Plan-Ansatz 2025? 2. Welche Multifunktionsgeräte sind hier konkret gemeint?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 32
	b)	S. 16	0300	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	Das IST betrug hier 2024 rund 9.300 €. Warum kommt es hier zu einer Versiebenfachung im Ansatz? Welche Geräte sollen aus welchen Gründen zusätzlich zu den bereits gemieteten Geräten angemietet werden?	Die Linke	gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 36 a) - b)
37.	S. 16	0300	51890	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	1. Wieso fällt der Titel weg? 2. Aus welchen Mieten und Pachten speist sich das Ist 2024?	Bündnis 90/ Die Grünen	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
38. a)	S. 17	0300	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1. Welche „Neugestaltung der öffentliche Bereiche des Berliner Rathauses“ ist konkret geplant? 2. Worauf wurden die Ist-Ausgaben 2024 verwandt? 3. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 33a, Nr. 33b</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 38 a) – b)</i>
b)	S. 17	0300	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1. Welcher Anteil der Mittel soll für die Neugestaltung der öffentlichen Bereiche des Berliner Rathauses aufgewendet werden? 2. Gibt es gesetzliche oder europarechtliche Vorgaben, die die Neugestaltung der öffentlichen Bereiche des Berliner Rathauses notwendig machen? Wenn ja, welche konkreten gesetzlichen oder europarechtlichen Vorgaben sind das? 3. Falls keine gesetzlichen oder europarechtlichen Vorgaben eine Neugestaltung notwendig machen, wird die Neugestaltung aus Gründen der Inklusion bspw. von Menschen mit Behinderung vorgenommen? 4. Welche weiteren Gründe liegen vor, die eine Neugestaltung des Berliner Rathauses in einer der größten Haushaltskrisen in der jüngeren Geschichte Berlins, notwendig machen?	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
ÄA	S. 17	0300	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Ansatz 2026: 2.527.000 Ansatz 2027: 3.125.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen <u>Änderungsantrag Nr. 1</u> 2026: - 1.515.000 2027: - 2.015.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Der Senat hat nicht plausibel machen können, worin die geplante „Neugestaltung des Berliner Rathauses“ besteht. (Gegenfinanzierung) <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
39.							
a)	S. 17	0300	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	1. Bitte um Aufschlüsselung der Ist-Ausgaben 2024 nach den einzelnen Verfahren bzw. Gerichts-, Anwalts- und sonstigen Kosten. 2. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar? Bitte um Aufschlüsselung der Kosten nach den einzelnen Verfahren bzw. Gerichts-, Anwalts- und sonstigen Kosten.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 34 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 39 a) – b)</i>
b)	S. 17	0300	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	1. Warum waren die Kosten 2024 deutlich höher als ursprünglich angesetzt? 2. Welche Verfahren wurden 2024 und 2025 betrieben und welchen Inhalt hatten sie? 3. Wie viele der in 2024 und 2025 abgeschlossenen Verfahren wurden gewonnen / verloren, endeten mit Vergleich oder wurden auf andere Art beendet? 4. Wie hoch ist das IST in 2025? 5. Wie hoch ist der Anteil der Gerichtskosten, Anwalt*innenkosten und sonstige Kosten wie bspw. Abfindungen, Entschädigungen etc.?	Die Linke	
40.							
a)	S. 18	0300	52610	Gutachten	Warum braucht die Verwaltung von Gutachten die Ausstattung von Verpflichtungsermächtigungen?	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 35a-c</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
b)	S. 18	0300	52610	Gutachten	1. Welche gutachterlichen Dienstleistungen sollen 2026/27 beauftragt bzw. verlängert werden? 2. Warum braucht es in diesem Fall eine Verpflichtungsermächtigung bis 2031?	Bündnis 90/Die Grünen	<i>Berichte zu lfd. Nr. 40 a) – c)</i>
c)	S. 18	0300	52610	Gutachten	1. Bitte geben Sie das IST zum jeweiligen Abschluss des Haushaltsjahres in den Jahren seit 2015 an. 2. Bitte führen Sie die Gutachtentätigkeiten in 2024 aufgeschlüsselt nach konkretem Thema, Höhe der jeweiligen Kosten und Namen des_der Gutachter*in und der Kanzlei, sofern vorhanden, auf. 3. Bitte führen Sie die Gutachtentätigkeiten in 2025 aufgeschlüsselt nach konkretem Thema, Höhe der jeweiligen Kosten und Namen des_der Gutachter*in und der Kanzlei, sofern vorhanden, auf. 4. Zeichnen sich bereits Themen für Gutachten in 2026 und 2027 ab? Welche sind das?	Die Linke	
41.	S. 18	0300	52703	Dienstreisen	Warum wird seit 2024 nicht mehr ausgewiesen, welchen Anteil jeweils, Männer, Frauen und diverse Personen bei den Dienstreisen hatten?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 36</i>
42.	S. 18	0300	52906	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1. Was sind „Außergewöhnliche Repräsentationsverpflichtungen der Senatskanzlei“? 2. Bitte listen sie für 2024 und 2025 auf, welche Repräsentationen, Empfänge, Feierlichkeiten und Ähnliches hier ausgerichtet wurden und geben Sie die jeweiligen Kosten an. ¹	Die Linke	<i>Bericht Nr. 37</i>

¹ Der ursprünglich zu „2.“ enthaltene zweite Satz wurde seitens der Fraktion Die Linke gestrichen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
43. a)	S. 18	0300	53101	Veröffentli- chungen und Dokumentatio- nen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	1. Bitte um Aufschlüsselung der Ist-Ausgaben 2024: Um welche „externe Kommunikation insbesondere zum Zweck des Imageaufbaus“ und um welche „interne Kommunikation“ handelt es sich? 2. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 38 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 43 a) – b)</i>
	S. 18	0300	53101	Veröffentli- chungen und Dokumentatio- nen im Rahmen der Öffentlichkeits- arbeit	1. Für 2024 waren lediglich 1.000 € angesetzt. Tatsächlich ausgegeben wurden jedoch rund 616.000 €, also das 616-Fache des ursprünglichen Ansatzes. a) Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2024 jeweils mit welchen Mitteln finanziert? b) Inwiefern waren diese 2023, mit Erstellung des Haushaltes nicht vorhersehbar? c) Aus welchen Titeln wurden hier die zusätzlichen Mittel aufgebracht? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden mit welchen Mitteln in 2025 jeweils finanziert? Welche Maßnahmen sind noch in 2025 geplant? 3. Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025? 4. Welche konkreten Maßnahmen sind 2026 und 2027 zu welchen Kosten geplant?	Die Linke	
44.	S. 19	0300	53102	Berlin- Informationen	Welcher haushalterischen Logik folgt die Umsiedlung des Teilansatzes „Digitale Medienauswertung“ von 51185 in diesen Titel? Welche haushaltsrechtlichen Veränderungen gehen damit einher?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 39</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
45.	S. 19	0300	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	1. Welche Veranstaltungen wurden und werden 2024 und 2025 mit welchen Mitteln durchgeführt? 2. Welche Veranstaltungen sind für 2026 und 2027 mit jeweils welchen Mitteln geplant?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 40</i>
46. a)	S. 19	0300	53118	Auswärtige Städteverbindungen	1. Bitte um eine Erläuterung der Gründe für die Verlagerung eines Großteils der Mittel in Titel 68569 (und eine entsprechende Korrektur der Erläuterung im Rahmen der Endredaktion des neuen Haushaltsplans). 2. Wieso sollen 8 T € in 2026 f. in dem Titel verbleiben?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 41a</i> <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 46 a) – b)</i>
b)	S. 19	0300	53118	Auswärtige Städteverbindungen	1. Welche Maßnahmen wurden 2024 mit welchen Mitteln durchgeführt? 2. Wie groß waren die Mittel aus diesem Titel, die abseits von Städteverbindungen genutzt wurden? Bitte geben Sie die Verwendung an. 2. Welche Maßnahmen wurden und werden 2025 mit welchen Mitteln durchgeführt, welche Maßnahmen sind noch mit welchen Mitteln geplant? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?	Die Linke	
47. a)	S. 20	0300	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1. Wie stellt sich das vorläufige Ist 2025 dar? 2. Um welche „Unterstützungsleistungen“ handelt es sich konkret?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 42a, Nr. 42b</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
b)	S. 20	0300	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1. Welche Maßnahmen wurden hier mit welchen Mitteln 2024 und 2025 durchgeführt? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025? 2. Welche Maßnahmen sind 2026 und 2027 mit welchen Mitteln geplant? 3. Warum sind die angesetzten Mittel 2025 im Vergleich zu 2026 und 2027 so hoch? Welche Maßnahmen fallen in 2026 und 2027 weg?	Die Linke	<i>Berichte zu lfd. Nr. 47 a) – b)</i>
48. a)	S. 20	0300	54010	Dienstleistungen	Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die fünf genannten Ausgaben-Positionen.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 43a, 43b</i>
b)	S. 20	0300	54010	Dienstleistungen	1. Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in 2024 und 2025 bei der Digitalstrategie Gemeinsam Digital: Berlin finanziert? 2. Warum werden in 2026 und 2027 hier geringere Mittel angesetzt? Welche Maßnahmen fallen dadurch weg? 3. Wie bewertet der Senat die Inklusion von Menschen mit Behinderung, hier gehörlosen Menschen und Menschen, die auf leichte Sprache angewiesen sind? Braucht es im Jahr 2026 und 2027 keine Vermittlung von Inhalten in leichter Sprache oder Gebärdensprache auf Berlin.de? 4. Welche Ergebnisse brachte der Forschungsvertrag aus dem DHH 2024/2025 zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung der Metropolis-Arbeit bzw. wann werden diese Ergebnisse veröffentlicht?	Die Linke	<i>Berichte zu lfd. Nr. 48 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
ÄÄ	S. 20	0300	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2026: 4.400.000 Ansatz 2027: 5.250.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Die Linke			
				<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>			
				2026: + 60.000			
				2027: + 60.000			
				a) Begründung zum Änderungsantrag Die Veröffentlichungen der Senatskanzlei sollten konsequent in Leichter Sprache und Gebärdensprache bereitgestellt werden, da staatliche Kommunikation nur dann ihrem demokratischen Auftrag gerecht wird, wenn sie für alle Menschen unabhängig von sprachlichen, kognitiven oder sensorischen Voraussetzungen zugänglich ist. Barrierefreie Information ist kein Zusatzangebot, sondern Voraussetzung für wirkungsvolle Teilhabe und Vertrauen in staatliches Handeln.			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Es wird ein neuer Teilansatz 6 „Leichte Sprache / Gebärdensprache“ eingeführt. In den Teilansatz werden in 2026 und 2027 jeweils 60.000€ eingestellt. <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Nichtteilnahme AfD		
49. a)	S. 21	0300	54053	Veranstaltungen	1. Bitte um eine Aufschlüsselung vom Ist 2024 und dem Plan-Ansatz 2025 für die sieben genannten Ausgaben-Positionen. 2. Wie verteilt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 auf die verschiedenen Teilansätze? 3. Zum Teilansatz 5: Welche inhaltlichen Schwerpunkte plant der Regierende Bürgermeister für den Berliner Vorsitz der Ost-MPK und wie ist der Vorbereitungsstand?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 44a, Nr. 44b</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 49 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
b)	S. 21	0300	54053	Veranstaltungen	1. Wie hoch waren die Mittel, die 2024 jeweils für die einzelnen Teilansätze aufgewendet wurden? Bitte begründen Sie, warum für die jeweiligen Teilansätze weniger bzw. mehr aufgewendet werden musste? 2. Warum sind die Mittel für die Ost-MPK 2026 so viel höher angesetzt als 2024? Welche zusätzlichen Maßnahmen müssen 2026 aus dem Teilansatz 5 finanziert werden? 3. Wurden die Mittel für die Oderpartnerschaft (TA 11, DHH 2024/2025) ersatzlos gestrichen? Welche Maßnahmen fallen dadurch 2026 und 2027 weg? 4. Welche Maßnahmen können durch den verminderten Teilansatz Nr. 7 im Vergleich zum DHH 2024/2025 nicht mehr durchgeführt werden?	Die Linke	
50.	S. 21	0300	54077	Steuern, Abgaben	Im Jahr 2024 gab es anscheinend eine Steuerrückerstattung in Höhe von 696€. Auch in den Vorjahren waren die Ausgaben hier in der Regel dreistellig. Warum werden im Jahr 2027 dann 111.000€ veranschlagt?	Die Linke	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
51.	S. 21	0300	54104	Betreuung von Verfolgten des NS-Regimes bei Berlin-Besuchen	Für 2024 betrug der Ansatz 160.000 €. Ausgegeben wurden nur rund 66.000 €. Warum ist es dem Senat nicht gelungen, hier die Mittel für die wertvolle und notwendige Bildungsarbeit von Verfolgten und Zwangsarbeiter*innen auch umzusetzen? Wie hoch ist das aktuelle IST in 2025?	Die Linke	<i>Bericht Nr. 45</i>
52. a)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	Bitte um Übersicht über durchgeführte Maßnahmen 2024/2025 und über die Maßnahmenplanung 2026/27.	CDU/SPD	<i>Bericht Nr. 46</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung																				
b)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	1. Welche(r) Dienstleister sind aktuell mit dem Stadtmarketing beauftragt? Welche Laufzeit haben die entsprechenden Verträge? 2. Warum braucht es in diesem Fall eine Verpflichtungsermächtigung bis 2031?	Bündnis 90/ Die Grünen	gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 52 a) – c)																				
c)	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	1. Welche konkreten Maßnahmen wurden aus diesem Titel jeweils in 2024 und 2025 in welcher Höhe bestritten? 2. Welche Maßnahmen sind hier konkret in 2026 und 2027 geplant?	Die Linke																					
ÄA	S. 22	0300	54611	Kommunikation Hauptstadtmarke	<table><tr><td>Ansatz</td><td>2026: 1.800.000</td><td>2027: 1.800.000</td></tr><tr><td>VE</td><td>2026: 7.200.000</td><td>2027: 7.200.000</td></tr><tr><td>Davon fällig 2027</td><td>1.800.000</td><td></td></tr><tr><td>Davon fällig 2028</td><td>1.800.000</td><td>1.800.000</td></tr><tr><td>Davon fällig 2029</td><td>1.800.000</td><td>1.800.000</td></tr><tr><td>Davon fällig 2030</td><td>1.800.000</td><td>1.800.000</td></tr><tr><td>Davon fällig 2031</td><td>-</td><td>1.800.000</td></tr></table>			Ansatz	2026: 1.800.000	2027: 1.800.000	VE	2026: 7.200.000	2027: 7.200.000	Davon fällig 2027	1.800.000		Davon fällig 2028	1.800.000	1.800.000	Davon fällig 2029	1.800.000	1.800.000	Davon fällig 2030	1.800.000	1.800.000	Davon fällig 2031	-
Ansatz	2026: 1.800.000	2027: 1.800.000																									
VE	2026: 7.200.000	2027: 7.200.000																									
Davon fällig 2027	1.800.000																										
Davon fällig 2028	1.800.000	1.800.000																									
Davon fällig 2029	1.800.000	1.800.000																									
Davon fällig 2030	1.800.000	1.800.000																									
Davon fällig 2031	-	1.800.000																									
Änderungsanträge der Fraktionen																											
				Die Linke																							
				Änderungsantrag Nr. 2																							
				Ansatz 2026: - 322.000																							
				Ansatz 2027: - 322.000																							
				VE 2027: - 322.000 (Mit Fälligkeit in 2027)																							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
					<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die Kommunikation einer Hauptstadtmarke verliert ihre Glaubwürdigkeit, wenn die Stadt hinter der Botschaft nicht in gleicher Weise gestärkt wird. Öffentlichkeitswirksam von Vielfalt, Offenheit und Zusammenhalt zu sprechen, während gleichzeitig soziale, demokratiefördernde und bildungsorientierte Projekte gekürzt werden, reduziert die Markenkommunikation auf symbolisches Marketing ohne reale Grundlage. Eine starke Marke entsteht nicht durch Kampagnen, sondern durch konkrete Investitionen in die Menschen, die sie tragen. Wer das Fundament kaputtspart, kann den Anspruch nach außen nicht überzeugend vertreten. Daher ist hier der Ansatz zugunsten ganz realer Projekte zu verringern. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Neben der gesamten VE wird die Fälligkeit in 2027 von 1.800.000 € um 322.000 € auf 1.478.000 € abgesenkt. <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD gegen LINKE		
53.	S. 22	0300	68123	Ehrungen, Preise	Welche Hintergründe hat die Neuaufnahme vom Teilansatz 3 (Ernst-Lubitsch-Preis)?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 47</i>
54. a)	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	Bitte um Erläuterungen zum Umzug der Dffb und zum Betrieb am neuen Standort (mit Kosten- und Zeitplan). Bitte um Überblick über die Akademieentwicklungsplanung.	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 48a-c</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 54 a) – c)</i>
	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Mehrkosten. 2. Wie setzt sich die Verpflichtungsermächtigung ab 2027 zusammen? 3. Wie hoch sind die Studienkosten pro Student*in im Semester bzw. Jahr sowie im Durchschnitt pro absolviertem Studium? 4. Bitte um eine rasche Zulieferung des Wirtschaftsplans.	Bündnis 90/ Die Grünen	
	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	Wird der Umzug der DFFB in die BERLIN DECKS bis Ende 2025 durchgeführt sein? Falls nicht: Wann wird der Umzug stattfinden? Welche Mehrkosten sind mit dem verlängerten Betrieb in Adlershof verbunden (Miete, Betriebskosten, Instandhaltung, Technik, Ausstattung, Dienstleistungen etc.)? Wann wurden die maßgeblichen Miet-, Betriebs-, Instandhaltungs- und Ausstattungsverträge für den Standort „Berlin Decks“ abgeschlossen? Wie verteilen sich die Verpflichtungen ab 2027 auf einzelne Verträge? (Bitte wie oben aufgliedern!)	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					Welche Änderungen oder Nachträge wurden nach der ursprünglichen Planung vorgenommen, und wie stark haben diese die Verpflichtungssummen erhöht? Wie stellt die Senatskanzlei sicher, dass die DFFB ihre Aufgabe trotz steigender Miet-, Personal- und Technikkosten erfüllen kann? Sind mit dem verspäteten Umzug qualitative Einschränkungen im Lehrbetrieb, bei der technischen Ausstattung oder in der Betreuung der Studierenden verbunden? Welche Kosten sind für Tarifierpassungen der tariflich Beschäftigten entstanden?		
ÄA	S. 23	0300	68207	Zuschuss an die Deutsche Film und Fernseh-akademie	Ansatz 2026: 13.000.000 Ansatz 2027: 13.000.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD <u>Änderungsantrag Nr. 2 (Medien)</u> 2026: + 2.000.000 2027: + 2.000.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Bildung bedeutet Zukunft und Berlin tut gut daran, eine europäische Film-metropole zu sein. Je besser Nach-wuchs gefördert wird, umso höher ist	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
							die Chance, dass sich alle Beteiligten der Film- und Medienbranche dauerhaft an den Standort Berlin binden. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
55. a)	S. 24	0300	68230	Zuschuss City-LAB	Wie begründet der Senat die Kürzung der Ansätze in 2026/27 um ca. 15 Prozent im Vergleich zum Plan-Ansatz 2025 und welche Auswirkungen hat die auf die weitere Arbeit vom CityLAB?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 49 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 55 a) – b)</i>
b)	S. 24	0300	68230	Zuschuss City-LAB	Welche Maßnahmen fallen beim CityLAB 2026 und 2027 weg, weil der Ansatz 2026 und 2027 um 500.000€ verringert wurde?	Die Linke	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
56. a)	S. 25 f.	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	1. Welche Fördermaßnahmen in welcher Höhe sind für 2026 und 2027 geplant und sind diese in den jeweiligen Ansätzen vollständig gedeckt? 2. Wie viel Geld von den 1,3 Mio. € für Berliner Filmfestivals entfällt auf das Jüdische Filmfestival und die Dokumentale? Wie erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Restmittel? 3. In der Titel-Erläuterung im Haushaltsgesetz 2024/25 sind 2,3 Mio. € für Preisverleihungen ausgewiesen, davon 1,5 Mio. € auf den Kinoprogrammpreis. In 2026/27 sollen nur noch bis zu 1 Mio. € auf den Kinoprogrammpreis entfallen. Welche sonstigen Preisverleihungen wurden bzw. werden 2024/25 gefördert und welche Mittel stehen zukünftig für diese oder andere Preise zur Verfügung? 4. Bitte um eine rasche Zulieferung des Wirtschaftsplans.	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 50a-c</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 56 a) – c)</i>
b)	S. 25	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	Nach welchen Kriterien soll über die Freigabe der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen entschieden werden? Wie stellt der Senat sicher, dass trotz Sperre der Verpflichtungsermächtigung im 1. und 2. Planjahr Planungssicherheit für die Medien- und Filmwirtschaft gewährleistet ist? Wie hoch war der Anteil der Förderzusagen für Dokumentarfilm, Kinderfilm, künstlerischem Film, Kurzfilm, Animationsfilm und weiteren 2022 bis² 2025? Bitte nach Sparten getrennt auflisten.	Die Linke	

² Auf Hinweis der Fraktion Die Linke geändert zu „bis“.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
c)					Welche Filmfestivals wurden 2024 und im ersten Halbjahr 2025 mit welchen Summen gefördert?		
	S. 25	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	Welche Vorgaben gibt es zur Transparenz der Mittelvergabe durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gegenüber dem Parlament und der Öffentlichkeit? Wie kontrolliert der Senat die ordnungsgemäße Mittelverwendung der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH? Welche konkreten Einzelprojekte (mit Bezeichnung, Empfänger, Fördersumme und Jahr) wurden im Rahmen der Filmförderung durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH in den Jahren 2022 bis 2025 in Berlin gefördert? 1. Welche konkreten Filmfestivals in Berlin wurden in den Jahren 2021 bis 2025 mit welchen Summen durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert? 2. Welche Fördersummen hat das „Human Rights Film Festival“ erhalten³? Wie hoch ist der Anteil von Fördermitteln in den Bereichen Antirassismus, Gender, Migration, Klimaschutz? Bitte mit Summen angeben.	AfD	
ÄA	S. 25 f.	0300	68324	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	Ansatz 2026: 18.990.000 Ansatz 2027: 19.990.000 VE 2026: 18.690.000 VE 2027: 18.690.000		

³ Der Teil des Satzes „und vergleichbare Formate“ wurde seitens der AfD-Fraktion gestrichen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen	Die Linke	AfD	
				<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>	<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>	<u>Änderungsantrag Nr. 1 (Medien)</u>	
				2026: +/- 0	2026: +/- 0	2026: - 4.000.000	
				2027: +/- 0	2027: +/- 0	2027: - 4.000.000	
				<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Präzisierung der Erläuterung.	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die Auszahlung von Festivalmitteln soll an transparente Kriterien geknüpft sein. Damit wird die Vielfalt der Berliner Festivals gesichert und das Parlament in die Steuerung eingebunden.	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die positiven Effekte der Filmförderung werden allgemein über-, und die negativen Effekte (Marktverzerrung) unterschätzt. Im Rahmen der Filmförderung stehen politisch korrekte Vorgaben wie gender- und identitätsideologische Aspekte im Vordergrund. Das schränkt die künstlerische Freiheit ein und führt zu Monotonie statt Vielfalt.	
				<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Anpassung der Titelerläuterung: Vom Ansatz sind mindestens 750.000 € für die Förderung der DOKUMENTALE und des Jüdischen Filmfestivals sowie mindestens 1.250.000 € für die sonstige Festivalförderung im jurierten Verfahren und für die internationale Vernetzung des Filmstandorts Berlin vorgesehen. (verbindliche Erläuterung)	<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Die Erläuterungen werden ergänzt: „Das Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH wird verpflichtet, innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2026/27 ein Konzept mit transparenten Kriterien für die Förderung Berliner Filmfestivals vorzulegen und dem Abgeordnetenhaus von Berlin zuzuleiten.“	Weniger in 2026 und 2027 zur Konsolidierung. Das Medienboard bleibt aufgefordert, Effizienznachweise zu liefern und Transparenz über die Mittelverwendung sicherzustellen.	
				<i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
					c) Haushaltsvermerke -/-		b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan -/- c) Haushaltsvermerke -/-
					<u>Änderungsantrag Nr. 4</u> 2026: +/- 0 2027: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag Anpassung an das Ist 2024. b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Änderung des Absatzes zu Filmfestivals. Absatz alt: "Vom Ansatz sind bis zu 1.300.000 € für die Förderung von Berliner Filmfestivals wie der DOKUMENTALE und dem Jüdischen Filmfestival vorgesehen." Absatz neu: "Vom Ansatz sind bis zu 1.500.000 € für die Förderung von Berliner Filmfestivals wie der DOKUMENTALE und dem Jüdischen Filmfestival vorgesehen."		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					c) Haushaltsvermerke -/-		
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	ÄA Nr. 3 Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD ÄA Nr. 4 Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU, SPD	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
57. a)	S. 27	0300	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Aus welchem Grund wurden die Mittel des Europäischen Akademie Berlin e.V. gesenkt? Welchen Einfluss wird der geringere Betrag auf die Arbeit des Europäischen Akademie Berlin e.V. haben? Bitte um Überblick über die Veranstaltungen der EAB in den Jahren 2024/25. Bitte um Erläuterungen zur Entwicklungsplanung für die Jahre 2026/27.	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 51a, Nr. 51b</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 57 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
b)	S. 27	0300	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	1. Wie bewertet der Senat die Arbeit der EAB für Berlin? 2. Welchen Bedarf hat die EAB ursprünglich beim Senat angemeldet? 3. Wie soll die EAB bei den Sach- und Baukostenerhöhungen sowie Tarifierpassungen die ihr zugedachten Aufgaben erfüllen, wenn der Zuschuss abgesenkt wird? 4. Bitte schlüsseln Sie auf, aus welchen anderen Mitteln sich die EAB voraussichtlich in 2026 und 2027 finanziert?	Die Linke	
ÄA	S. 27	0300	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Ansatz 2026: 900.000 Ansatz 2027: 900.000 VE 2026: 0 VE 2027: 0		
Änderungsanträge der Fraktionen							
CDU / SPD				Bündnis 90/Die Grünen		Die Linke	
Änderungsantrag Nr. 1				Änderungsantrag Nr. 3		Änderungsantrag Nr. 5	
2026: + 50.000				2026: + 100.000		2026: + 62.000	
2027: + 50.000				2027: + 100.000		2027: + 62.000	
a) Begründung zum Änderungsantrag Mehrbedarf der Europäischen Akademie Berlin e.V. nach Kostensteige-				a) Begründung zum Änderungsantrag Kompensation von Mietausfällen in- folge der Renovierung.		a) Begründung zum Änderungsantrag Die Berliner Ausrichtung der EAB bleibt zentrale Priorität. Viele ihrer	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-	Formate – etwa die Berliner Initiative zur Zukunft Europas oder „125 Jahre – ein Haus für unsere Demokratie“ – sind nicht durch Drittmittel gedeckt und hängen direkt vom Landeszuschuss ab. Dabei wirken die Landesmittel nicht nur als Basisfinanzierung, sondern als Hebel: Jeder Euro, den Berlin bereitstellt, zieht das Vier- bis Sechsfache an Fördergeldern von Bund, EU oder Stiftungen nach sich. Eine Kürzung würde daher nicht nur den Zuschuss selbst verringern, sondern ein Vielfaches an Bildungsarbeit in Berlin verhindern. Während der durch die Lotto-Stiftung finanzierten Bauphase 2026 sind zudem Teile des Tagungshauses eingeschränkt nutzbar, wodurch Eigenerträge temporär sinken. Fixkosten lassen sich in dieser Zeit nicht reduzieren – im Gegenteil: Eine stabile Förderung ist notwendig, um den Übergang zu sichern und danach mit modernisierter Infrastruktur höhere Einnahmen zu ermöglichen. Die vom Senat angeführte Erwartung, die EAB müsse einen eigenen Konsolidierungsbeitrag leisten, überzeugt		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht. Während in anderen Bereichen des Haushalts weiterhin erhebliche Mittel ganz ohne einen erkennbaren Konsolidierungsbeitrag und ohne erkennbare Priorisierung gebunden werden, würde eine Kürzung bei der EAB ausgerechnet dort ansetzen, wo jeder eingesetzte Euro ein Mehrfaches an Wirkung entfaltet. Eine Absenkung der Mittel wäre daher nicht nur haushaltspolitisch inkonsequent, sondern auch ineffizient. Mit dem vorliegenden Antrag wird diese Fehleinschätzung korrigiert und die Lücke geschlossen. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-		
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
58. a)	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu TA 3) Zuschuss an Villa Aurora und Thomas Mann House Bitte um Erläuterung zu den (Residenz-)Stipendien. Wie viele Künstlerinnen und Künstler aus Berlin waren in den Jahren 2024/25 an den Standorten untergebracht. Zu TA 5) Wofür sind die Mehrausgaben im Bereich der Städteverbindungen geplant? Zu TA 7) Zur Entwicklung der Drehgenehmigungen. Bitte um Erläuterung zum Beratungsaufwand. Wie viele Anfragen gehen jährlich ungefähr ein?⁴ Zu TA 13) Zu Lokaljournalismus. Bitte um Überblick über die Bedarfsentwicklung seit Einführung des Programms. TA 16) Zu Berlinale. Bitte um aktuellen Sachstand. Welche Gesamtbedarfe haben die Berliner Festspiele gemeldet. Welche Bedarfsmeldung ist hinsichtlich des Berliner Anteils eingegangen? Wie hoch ist der Hauptanteil, den das BKM übernimmt? Welche Veranstaltungsorte sind bislang für die Berlinale 2026 in Prüfung/Planung?	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 52a-c</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 58 a) – c)</i> <i>neu ergänzte Fragen 6. und 7.</i>
	S. 28 ff.	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1. Bitte um Aufschlüsselung vom Ist 2024 und Plan-Ansatz 2025 für sämtliche Teilansätze. 2. Wie verteilt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 auf die verschiedenen Teilansätze? 3. Bitte um Erläuterung der Teilansätze 2, 5, 8, 9, 10 und 13.	Bündnis 90/ Die Grünen	
	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für	Für welche Teilansätze sind Verpflichtungsermächtigungen eingeplant? Welche Auswirkungen haben die Sperren der	Die Linke	

⁴ Der ursprünglich eingereichte Berichtsantrag zu TA 11 wird seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen, s. Inhaltsprotokoll.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				konsumtive Zwecke im Inland	Verpflichtungsermächtigung in beiden Planjahren auf die Planungssicherheit und Umsetzung der betroffenen Teilansätze? Nach welchen Kriterien soll über die Freigabe der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen entschieden werden? Nr. 2: Wonach berechnet sich der Anteil Berlins an der Digitalisierung des Filmerbes? Wird der Anteil Berlins seiner Bedeutung als Filmmetropole gerecht? Wird der Anteil Berlins nach dem Ausstieg mehrerer Bundesländer aus der Finanzierung ausreichen? Sind in dem Anteil Berlins Kostensteigerungen bei der Digitalisierung berücksichtigt? Nr. 5 (Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen) 1. Wie bewertet der Senat die Auswärtigen Städteverbindungen? 2. Welcher Haushaltslogik folgt die Verschiebung der Mittel aus einem eigenständigen Titel (53118) in einen Sammeltitel, wo nicht einmal mehr ein eigenständiger Teilansatz für die auswärtigen Städteverbindungen besteht? Welche haushaltsrechtlichen Veränderungen gehen mit der Verschiebung einher? 3. Wie viele Städteverbindungen hat Berlin aktuell? Welche Mittel wurden 2024 und 2025 für welche Städteverbindung ausgegeben? 4. Inwiefern die Aufnahme weiterer Städteverbindungen in 2026 und 2027 geplant? 5. Welche Mittel standen gemittelt pro aktiver Städteverbindung nach den Ansätzen 2024 und 2025 zur Verfügung? Welche Mittel stehen gemittelt pro aktiver Städteverbindung in 2026 und 2027 zur Verfügung?		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
NEU					<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u> 6. Wer soll die geplanten Zuwendungen in 2026 und 2027 bekommen? 7. Mit welchen Partner*innen soll hier kooperiert werden? Nr. 9 (Umsetzung Gemeinsam Digital: Berlin) 1. Welche Maßnahmen wurden hier 2024 und 2025 bestritten? 2. Welche Maßnahmen sind hier in 2026 und 2027 geplant? 3. Mittel in welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 aus dieser Nummer entnommen, die nicht der Umsetzung Gemeinsam Digital: Berlin dienten? 4. Warum erfolgt hier eine Verringerung des Ansatzes? Welche Maßnahmen können damit nicht weiter geführt werden? Nr. 10 Welche Zielsetzungen verfolgt der Senat mit der Kinoförderung? Weshalb wurden die ursprünglich für 2025 vorgesehenen 5 Mio. Euro im Nachtragshaushalt 2024/25 auf 1,5 Mio. Euro reduziert und diese reduzierte Förderung 2026 und 2027 verstetigt? Wie kann die filmpolitische Zielsetzung der Kinoförderung trotz der Absenkung um 3,5 Mio. Euro jährlich erreicht werden? Welche Maßnahmen plant der Senat, um negative Auswirkungen auf Programmvielfalt, kulturelle Teilhabe und die Sicherung der Kinolandschaft zu verhindern? Nr. 11 („Tu was für Europa e. V.“) 1. Seit wann besteht der Verein? 2. Seit wann ist der Verein in Berlin aktiv? 3. Welche Maßnahmen hat der Verein bisher in Berlin und Brandenburg für ein Publikum der Metropolregion durchgeführt? 4. Welche Maßnahmen, Projekte etc. zu europapolitischen Fragen		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					soll der Verein in 2026 und 2027 durchführen? 5. Welche Maßnahmen sollen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln durchgeführt werden? 6. Welches Gesamtbudget hat der Verein in 2024, 2025 gehabt und mit welchem Budget plant der Verein in 2026 und 2027? Nr. 13: Welchen konkreten Berliner lokaljournalistischen Projekte sind seit 2024 gefördert worden? Welchen konkreten Nutzen hat der Medienstandort Berlin? Nr. 13 (alter DHH 2024/2025 - Prüfung von Planungs- und Genehmigungsverfahren) 1. Was hat die Prüfung der Planungs- und Genehmigungsverfahren erbracht? Wie können sie zukünftig besser ausgestaltet werden? 2. Welche Mittel wurden in 2024 und 2025 hierfür ausgegeben? Nr. 16: Welche Gründe gibt es für die finanzielle Beteiligung des Landes Berlin, die erstmals 2024 im Landeshaushalt enthalten war, an der vom Bund veranstalteten Berlinale? Welche Vereinbarungen bestehen mit dem Bund hinsichtlich einer langfristigen Kostenaufteilung?		
d)	S. 28	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Der Europatag wird seit 1986 begangen, und der Verein „Tu was für Europa e.V.“ wurde 2019 gegründet. Aus welchem Grund bekommt der Verein 2026 und 2027 erstmalig je 100.000€, um den Europatag am 9. Mai öffentlichkeitswirksam zu begleiten?	AfD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
ÄÄ	S. 28 ff.	0300	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Ansatz 2026: 8.012.000 Ansatz 2027: 7.565.000 VE 2026: 8.000.000 VE 2027: 8.000.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
CDU / SPD		Bündnis 90/Die Grünen		Die Linke		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 4</u> (Bund, Europa)	
2026: + 150.000		2026: + 875.000		2026: + 200.000		2026: - 100.000	
2027: + 150.000		2027: + 1.375.000		2027: + 200.000		2027: - 100.000	
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Einführung von TA 17 (neu) „House of Games“ ab 2026 i. H. v. 150.000 Euro zur Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit vor Eröffnung des House of Games.		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Bedarfsgerechte Ausstattung der Pflege der auswärtigen Städteverbindungen Berlins.		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Städteverbindungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur internationalen Verständigung und städtischen Resilienz. Sie wirken dort, wo politische Beschlüsse allein nicht greifen: im direkten Austausch von Zivilgesellschaft, Kultur und Bildung. Eine Erhöhung des Ansatzes ist daher geboten, um mehr Basisprojekte zu fördern, die Partnerschaften nicht nur auf Verwaltungsebene festigen, sondern im Alltag der Menschen verankern. Je breiter die gesellschaftliche Trägerschaft, desto stabiler die städtepartnerschaftlichen Beziehungen – unabhän-		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Der Verein „Tu was für Europa e. V.“ (Teilansatz 11) bietet der Förderung des Europa-/EU-Gedankens keinen Mehrwert. Die Zuschüsse werden gestrichen.	
<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Anpassung der Tabelle: TA 17, House of Games (neu) Ansatz 2026: 150.000 Euro Ansatz 2027: 150.000 Euro Erläuterungen werden angepasst.		<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Anpassung der Tabelle: 5. Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen Ansatz 2026: 1.000.000 Ansatz 2027: 1.500.000				<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				c) Haushaltsvermerke -/-	c) Haushaltsvermerke -/-		
				<u>Änderungsantrag Nr. 5</u> 2026: +/- 0 2027: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag Der Senat hat nicht plausibel machen können, welche Absichten er mit dem neuen Teilansatz 15 verfolgt. Die internationale Vernetzung des Filmstandorts gehört zu den originären Aufgaben der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH. In Berlin haben viele Journalist*innen Zuflucht vor Verfolgung und Repression gefunden. Es gilt sie und ihre weitere journalistische Arbeit im Exil zu unterstützen. b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Anpassung der Tabelle: Streichung: 15. Maßnahmen zur inter-	gig von politischen Konjunkturen. b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Die zusätzlichen Mittel sind im Teilansatz 5 „Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen“ anzubringen. c) Haushaltsvermerke -/-		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				nationalen Vernetzung des Filmstandorts Berlin sowie zur Koordinierung von Projekten und Strategien, Zuschuss Vernetzung Filmfestivals (u.a. Berlin Film Office) Neu: 15. Förderung des Exiljournalismus Anpassung der Erläuterung zu 15: Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung und Vernetzung von exilierten Medienschaffenden und gemeinnützigem Journalismus. <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-			
				<u>Änderungsantrag Nr. 6</u> 2026: + 350.000 2027: + 350.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Desinformation in (sozialen) Medien gefährden unsere Demokratie und Sicherheit.			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				<i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Anpassung der Tabelle: Neu: 17. Förderung von Maßnahmen gegen Desinformation Ansatz 2026: 375.000 Ansatz 2027: 375.000 Erläuterung zu 17: Förderung von Maßnahmen gegen Desinformation wie Faktenchecks, Beratungs- und Weiterbildungsangebote und zur Stärkung der Medienkompetenz. <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-			
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD und GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD				ÄA Nr. 4 Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				<u>ÄA Nr. 5</u> Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE <u>ÄA Nr. 6</u> Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
59.	S. 33	0300	68590	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1. Bitte um eine vorläufige Bilanz des Projekts Smart City mit Blick auf dessen Beendigung in 2026. 2. Wie wirkt sich die Beendigung des Projekts in Berlin aus? Welche Maßnahmen können dadurch nicht fortgesetzt werden? Was unternimmt der Senat, um die Ergebnisse des Projekts zu sichern?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 53</i>
60. a)	S. 34	0300	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach §6a AZG	1. Um welche Zielvereinbarung handelt es sich hier? 2. Wie wirkt sich die deutliche Kürzung des Gesamtansatzes in 2026/27 im Vergleich zum Plansatz 2025 aus?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 54a, Nr. 54b</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 60 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
b)	S. 34	0300	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach §6a AZG	1. Bitte schlüsseln Sie unter Angabe von Titeln und Höhe der Mittel auf, wie der Senat derzeit plant, die pauschalen Mehrausgaben aufzulösen? 2. Bis wann ist aktuell geplant, die Mehrausgaben aufzulösen? 3. Wer entscheidet letztlich über die Verwendung der Mittel?	Die Linke	
ÄA	S. 34	0300	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach §6a AZG	Ansatz 2026: 4.700.000 Ansatz 2027: 4.785.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
CDU / SPD <u>Änderungsantrag Nr. 3</u> 2026: - 200.000 2027: - 200.000							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
a) Begründung zum Änderungsantrag Mittelverlagerung zur Gegenfinanzierung. b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan -/- c) Haushaltsvermerke -/-							
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD							
61.	S. 44 ff.	0300	005558 (Gruppe/ Op- eratives Ziel)	Koordinierung Verwaltungs- steuerung und Infrastruktur	1. Die Senatskanzlei steuert laut Produktblatt Wohnungsbau und Infrastruktur (Ministerielles Geschäftsfeld, S. 46). Was wird hier genau durch wen und wie gesteuert und welchen Anteil hat die Senatskanzlei an Erfolgen und Misserfolgen im Wohnungsbau in Berlin? 2. Wie erfolgt die Verzahnung der Steuerung des Wohnungsbaus seitens der Senatskanzlei mit der Landesregierung von Brandenburg im Rahmen des gemeinsamen Wohnungsmarktes?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 55</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
Kapitel 0309 – Senatskanzlei - Personalüberhang -							
					<i>Keine Einreichung</i>		
Kapitel 0350 – Senatskanzlei - Europa -							
62.		0350	über- greifend		1. Im Stellenplan sind für Kapitel 0350 13 Stellen ausgewiesen. Sind hier die Beschäftigten im Berliner Büro in Brüssel bereits inkludiert? 2. Sind diese Stellen ausreichend, um die europapolitischen Ziele der Regierung umzusetzen?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 56</i>
63.		0350	über- greifend		1. Wie verhält sich die Senatskanzlei zu den Handlungsempfehlung der Fachgruppe EU-Fördermittel gemäß der Roten Nummer 0898 E? 2. Bitte um einen Bericht zur „Schaffung eines dreijährigen Pilotprojekts „Funding Officer Brussels“ im Büro des Landes Berlin bei der EU“: Wie steht die Senatskanzlei zu dieser Handlungsempfehlung und ist diese im Stellenplan abgebildet? Falls nein: Wieso wird keine neue Stelle geschaffen?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Bericht Nr. 57</i>
64.	S. 52	0350	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Um was für Rückzahlungen von wem handelt es sich genau? Welche Summe an Rückzahlungen werden für die Jahre 2026 und 2027 erwartet?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
65.	S. 52	0350	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Für wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fallen diese Aufwendungen an?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll
66.	S. 52	0350	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie ist die deutliche Erhöhung der geplanten Ausgaben für Entgelte dieser Gruppe von 10 Mitarbeitern von 2026 bis 2027 zu erklären?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll
67.	S. 52	0350	52501	Aus- und Fortbildung	In welchen Bereichen und welchem Rahmen finden die Fortbildungen statt? Für wie viele Dienstkräfte ist eine Fortbildung beabsichtigt?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll
68.		0350	53102, 53103, 53108		1. Die Zuwendungen für das Berliner Büro in Brüssel sind über einige Titel verteilt: Bitte um eine gesammelte Auflistung der konsumtiven Ausgaben, die das Büro insgesamt hat. 2. Welche konkreten Maßnahmen und Veranstaltungen sind geplant, um Berlins Belange in Brüssel und die Verbindung zur Europäischen Union zu stärken?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 58
69. a)	S. 53	0350	53102	Berlin-Informationen	Welche Veranstaltungen kann das Berliner Büro von den Zuwendungen in diesem Titel veranstalten?	Bündnis 90/ Die Grünen	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll
	S. 53	0350	53102	Berlin-Informationen	Welche Veranstaltungen umfasst das Angebot, für das diese Mittel verwendet werden?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
ÄÄ	S. 53	0350	53102	Berlin-Informationen	Ansatz 2026: 9.500 Ansatz 2027: 9.500		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD <u>Änderungsantrag Nr. 1</u> <u>(Bund, Europa)</u> 2026: - 4.750 2027: - 4.750 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Das kulturelle Veranstaltungsangebot kann seine Wirkung auch in einem begrenzten Rahmen entfalten. Die Verminderung der Mittel ist aufgrund der angespannten Haushaltslage angezeigt. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
70. a)	S. 53	0350	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	1. Wie kommt das große Delta zwischen dem Ist 2024 und den Ansätzen in 2025, 2026 und 2027 zu Stande? Wer kommt für den Mehrbedarf auf? 2. Bitte um die Darlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Oder-Partnerschaft	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte Nr. 59a, Nr. 59b</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 70 a) – b)</i>
NEU b)	S. 53	0350	53103	Empfänge, Feierlichkeiten	<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u> Bitte listen Sie die Veranstaltungen auf, die 2024 und 2025 jeweils in Berlin, Brüssel und anderswo stattgefunden haben. Welche Veranstaltungen sind 2026 und 2027 in Brüssel, Berlin und anderswo geplant? Bitte schlüsseln Sie die Antwort beider Fragen nach den jeweiligen Städten auf.	Die Linke	
71.	S. 53	0350	53108	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	Was umfasst die Betreuung von Besuchern? Für wie viele Besucher fallen jährlich solche Ausgaben an?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll</i>
72. a)	S. 54	0350	53131	Europapolitische Kommunikationsarbeit	Bitte um Übersicht über die durchgeführten Einzelmaßnahmen 2024/25 sowie über die Einzelmaßnahmenplanung 2026/27.	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 60a, Nr. 60b</i>
b)	S. 54	0350	53131	Europapolitische Kommunikationsarbeit	1. Wie soll ohne einen Aufwuchs im Vergleich zum Ist 2024 die zusätzliche Aufgabe der Umsetzung der Europastrategie bewerkstelligt werden? 2. Welche konkreten Maßnahmen antizipiert die Senatskanzlei unter der „Umsetzung der Berliner Europastrategie“?	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>Berichte zu lfd. Nr. 72 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
					3. Bitte um eine Aufschlüsselung der konkreten Maßnahmen und Veranstaltungen, die unter den jeweiligen Strategischen Zielen der Berliner Europastrategie geplant sind.		
ÄA	S. 54	0350	53131	Europapolitische Kommunikationsarbeit	Ansatz 2026: 70.000 Ansatz 2027: 70.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen <u>Änderungsantrag Nr. 7</u> 2026: + 130.000 2027: + 130.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf infolge der Erweiterung des Verwendungszweckes (Umsetzung der Europastrategie). <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
73. a)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Wie wird das Kulturprogramm im Kulturzug Berlin-Breslau im Jahr 2026 finanziert? (explizite Nennung für 2027) Werden hiermit auch weitere Kulturprogramme auf Zugstrecken finanziert, die der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und Freundschaft dienen? (z.B. Berlin-Warschau) Bitte um Übersicht über alle aus dem Titel geförderten Projektträger. Was ist das Berliner Europe Direct Zentrum 2026-30? Bitte um Erläuterungen zur Europa-Union Berlin. Wie hoch ist die Bedarfsmeldung? Wie hoch ist der geplante Zuschuss? Wird die Förderung als institutionelle Förderung abgerechnet oder als Projektförderung?	CDU/SPD	<i>Berichte Nr. 61a-d</i> <i>Berichte zu lfd. Nr. 73 a) – d)</i> <i>Die Senatskanzlei gibt eine <u>Korrektur zu den Berichten 61b und 61c</u> bekannt (s. Inhaltsprotokoll):</i>
b)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	1. Bitte um eine Aufschlüsselung der Zuwendungsempfänger*innen und der Höhe der Zuwendungen. 2. Welche Aufgaben/Maßnahmen sollen mit den zugewiesenen 5 T € pro Bezirk umgesetzt werden? Ist diese Zuwendung auskömmlich für die europapolitische Öffentlichkeitsarbeit in den Bezirken?	Bündnis 90/Die Grünen	Die Ausgabe der Mittel ist derzeit wie folgt geplant: 2026: Bezirks-Europafonds: 120.000 € (vorher 60.000)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
							Projektförderungen nach Förderaufruf „Berlin lebt Europa“: 311.000 € (ist entsprechend um 60.000 € gemindert). 2027: Bezirks-Europafonds: 120.000 € (vorher 60.000) Projektförderungen nach Förderaufruf „Berlin lebt Europa“: 273.000 € (ist entsprechend um 60.000 € gemindert)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
c)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	1. Wie verteilen sich die Mittel aus dem Titel auf die einzelnen Projekte und Maßnahmen jeweils in den Jahren 2026 und 2027, die in diesem Titel erwähnt werden? 2. Wie bewertet der Senat das Angebot des Kulturzuges? a) Welche konkreten Schritte und Maßnahmen wurden und werden in 2024, 2025 unternommen, um die Ausweitung des Angebots des Kulturzuges zu ermöglichen? b) Welche Pläne verfolgt der Senat, um das Angebot des Kulturzuges langfristig, also über das Jahr 2027 hinaus zu sichern? 3. Wie bewertet der Senat lokale Kleinprojekte zur Stärkung des Europagedankens? Ab wann werden Initiativen etc. Mittel aus den Bezirk-Europafonds beantragen können? Was wird der Höchstbetrag sein, der beantragt werden kann? Welcher Personenkreis wird die Mittel beantragen können? Wie wurden diese Mittel in 2024 und bisher in 2025 genutzt? 4. Wie bewertet der Senat die Arbeit des Europa-HUB? Warum wurde das Projekt nicht verlängert?	Die Linke	
d)	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Welche der sechs aufgeführten Organisationen bekommen welche Zuschüsse? Wie teilt sich die Summe der Zuschüsse auf?	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
ÄA	S. 54	0350	68535	Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit	Ansatz 2026: 700.000 Ansatz 2027: 837.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen <u>Änderungsantrag Nr. 8</u> 2026: + 60.000 2027: + 60.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf der Bezirke infolge der Erweiterung des Verwendungszwecks (Umsetzung der Europastrategie). <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Änderung der Titelerläuterung: Verstetigung des Bezirkseuropafonds (pro Bezirk 10.000 €/= 120.000 € jährlich). <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-		AfD <u>Änderungsantrag Nr. 2</u> <u>(Bund, Europa)</u> 2026: - 700.000 2027: - 837.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird festgestellt, dass nicht jeder Bezirk EU-Arbeit machen muss. Die Zuschüsse für die Trägervereine werden gestrichen. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i> -/-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	beantr. Fraktion	Bericht/Status/Bemerkung
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Nichtteilnahme AfD			Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
74.	S. 54	0350	68579	Mitgliedsbeiträge	Welche Funktionen und Leistungen erbringt die Mitgliedschaft bei <i>EUROCITIES</i> für Berlin?	AfD	Bericht Nr. 62
ÄA	S. 54	0350	68579	Mitgliedsbeiträge	Ansatz 2026: 17.000 Ansatz 2027: 17.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD <u>Änderungsantrag Nr. 3</u> <u>(Bund, Europa)</u> 2026: - 17.000 2027: - 17.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Berlins Mitgliedschaft im Europäischen Städteverbund EUROCITIES lässt keinen Nutzen erkennen. Die Mitgliedschaft wird beendet. <i>b) Titelerläuterung/ verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> -/- <i>c) Haushaltsvermerke</i>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		beantr. Fraktion	Bericht/Status/ Bemerkung
							-/-	
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
